

Der produktorientierte
Innovations-Workshop für
Unternehmer und Führungskräfte
Der Süsswarenindustrie

«Braintertainment!»
Nützliche Zukunftsimpulse
zur nächsten Idee.

Teilnehmerzahl
auf 30 begrenzt!

2. bis 5. April 2011
Ascona/Schweiz

Mit freundlicher Unterstützung

KLÖCKNER
HÄNSEL PROCESSING

beneo
palatinit

iNNutriGEL
Innovation for Food

idee und ziele



Die Tessiner Innovationstage® sind für die europäische Süsswarenindustrie eine feste Institution und die erste Adresse, wenn es um Fragen zu Zukunfts-Märkten, individuellen Themen und innovativem Ideen-Input geht.

Ich lade Sie hiermit herzlichst zum 11. Mal in Folge an das Ufer des Lago Maggiore ein. Abseits der Tageshektik und Betriebsamkeit des Alltagsgeschäfts bietet dieser Workshop Ihnen ein einmaliges Forum, um sich mit Unternehmern, Führungskräften, Absatzmittlern und Zuliefererindustrie aus der Adler-Perspektive über aktuelle Themen auszutauschen, Märkte von Morgen aufzuspüren und Impulse für Ideen zu generieren. Der Innovations-Workshop ist eine Informationsplattform für den Erfahrungsaustausch und praktischen Wissenstransfer.

Freuen Sie sich auf eine einmalige Atmosphäre und vier anregende Tage, durch die Sie schon heute einsetzbares Wissen über Zukunftsentwicklungen erlangen.

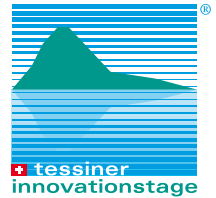
Ich freue mich auf Sie!

Ihr

Bernd Nordmeyer



Die Tessiner Innovatorinnen und Innovatoren 2010



«Braintertainment!» Nützliche Zukunftsimpulse zur nächsten Idee.

Die neuen Grundregeln in der Wirtschaft von morgen werden von zwei Faktoren geprägt: **Unsicherheit und Unplanbarkeit**. Sicher wird sein, dass sich Innovationen nicht mehr mit bisher gültigen Regeln in ein „Fünf-Jahres Korsett“ pressen lassen. Die **Schlüsselrolle** hierbei übernimmt **der Konsument**, der noch nie mächtiger war als heute und der nicht mehr kaufen wird, was man ihm bis heute einfach vorsetzen konnte. Nach einer Studie „Economist Intelligence Unit, 2009“ kommen heute **46% der Innovationen von Kunden und Zulieferanten eines Unternehmens, 29% von Mitarbeitern** und nur **9% von Experten aus der Produktentwicklungs-Abteilung**.

Worauf wird es zukünftig also ankommen?

Es muss eine neue **intelligente Innovationskultur** in den Unternehmen entstehen. **Ideenmanagement** ist gefragt. Die 11. Tessiner Innovationstage werden aufzeigen, was zu tun ist, um diese neue **Innovationskultur** in den Unternehmen zu etablieren.

In einem **kleinen Kreis und in engem persönlichen Dialog** werden Sie von ausgewiesenen Experten, den Besten ihres Wissensgebietes, **Zukunftsimpulse** erhalten, **Möglichkeiten** aufgezeigt bekommen und **Lösungs-Strategien** kennen lernen.

Welche Zukunftsimpulse werden Sie u.a. aus dem Workshop mit in Ihre tägliche Arbeit nehmen?

Welche **Quellen** sollte man **anzapfen**, um an Impulse von Aussen zu kommen? —●

Kann man von **anderen Branchen** lernen? —●

Wie gelingt es, im Unternehmen eine **Ideenmanagement-Kultur** aufzubauen? —●

Wie kreierte man ein **Ideenumfeld** für sich und seine Mitarbeiter und was bringt es? —●

Kann man seiner **Intuition** vertrauen? Und ist **Spinnen** wirklich Pflicht? —●

Wie kann man **systematisch Ideen produzieren** und Neues schaffen? —●

Wie wird man **Power-Marke**? Wie beeinflusst man nachhaltig **Markenbildung** und wie kann die Marke **Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit steigern**? —●

Wie lassen sich **nachhaltige Innovationserfolge** mit **Schwarmintelligenz** erzielen? —●

Erhalten Sie innovative Einblicke zum Thema „**Wissen, was der Handel denkt?**“ —●

so urteilen teilnehmer

Christine Degener, Lindt & Sprüngli GmbH:
„Offene Kommunikationsplattform mit einem Teilnehmerkreis, den man so ganz selten findet. Der Workshop fordert sehr stark die Selbstreflektion auf das eigene Unternehmen.“

Karl-Heinz Einhäuser, Viba Sweets GmbH:
„In einem relativ kleinen Kreis werden hoch kompetent aktuelle und auf den Nägeln brennende Fragen referiert und diskutiert.“

Katja Elles, Katjes Fassin GmbH & Co. KG:
„Sehr interessanter Personenkreis, gutes Networking, professionelle Referenten, interessante Themen.“

Thomas Updike, Friedrich Kaiser GmbH:
„Tolle Atmosphäre, gute Vorträge, interessante Diskussionen.“

August-Wilhelm Kamerichs, Karstadt Warenhaus GmbH:
„Die TI beleuchten ein breites Spektrum unterschiedlicher Fachgebiete.“

Klaus Lellé, Halloren Schokoladenfabrik AG:
„Interessante Themen und interessante Menschen; die Zeit dort zu verbringen ist keine verlorenen, sondern gewonnene!“

Christina Lutz, Ricola AG:
„Ich kann Neues erfahren und Networking betreiben.“

Herbert Mederer, Mederer GmbH:
„... man Harmonie erlebt, Gruppendynamik erlebt und Inspiration tankt!“

Perry Soldan, Dr. C. Soldan GmbH:
„Die Konzentration der Teilnehmer auf die Branche ist das Besondere an den Tessiner Innovationstagen.“

Peter Riegelein, Hans Riegelein & Sohn GmbH & Co.:
„Kreative Auszeit in herrlicher Umgebung, entspannend und anregend zugleich. Wichtige Themen, kompetente Referenten, wertvolle Tage – Inspiration inklusive.“

Jürgen Rausch, Fassbender & Rausch GmbH Berlin:
„Ich fahre immer wieder mit neuen Anregungen zurück.“

Rainer Thiele, Kathi Rainer Thiele GmbH:
Die Vorträge waren anregend und konstruktiv für die zu gestaltende Handelslandschaft: Konsum – Handel – Zukunft.“



Matthias Horx



Professor
Norbert Bolz



Professor
Peter Wippermann



Dr. Reinhard K.
Sprenger



Dr. David Bosshart



Reinhold Messner

die themen und referenten



«Die Kraft der Marke»

Honorary professor **Enzo Vincenzo Prisco** is one of the most creative heads of the media industry. He teaches in the field of communication and visual creativity u. a. at the Ruhrakademie and the VWA Essen Duisburg Bochum. The communication expert says: „**Markenkommunikation bedeutet, eine Marke möglichst oft zu zeigen. Und zu jeder Marke gehört ein Claim.**“

In his interactive lecture we will learn, which **Funktion Claims and Slogans** have, how Claims and Slogans can **influence brand building** sustainably and support it, and how you can **use the brand as a driver of growth**, as well as **increase the innovation and competitiveness** of your company. Enjoy your own lively, knowledge-transmitting and stimulating lecture.



Professor
Enzo Vincenzo Prisco

«Gestern war heute noch morgen»

Dr. Winfried Richter reads handwritten notes from his **FELSS Vordenker-Buch** – Insights into the Future Workshop of a Hidden Champion of the German Middle Class. How does the world look in **Year 2020**? What **needs** do humans have in the year 2020? Where do we find our core competencies especially high **customer benefits**? **How does „Zukunft“** arise and how can we be aware and positively shape it? Over a period of more than a year, a **company internal Think Tank** asked the question of the **far-reaching vision of the company group**. Goals do not come on a slip of paper, they are in the head. With the **future as part of the daily business**, each member of the **future teams** received a personal copy of the so-called **„Vordenker-Buch“**, in which the team members day by day bundle their thoughts. In the framework of the Tessiner Innovationstage **Dr. Richter opens his personal Vordenker-Buch** and allows a **look into the innovation processes** and the future visions of the company group. He also **intentionally presents projects** that were developed and realized in the framework of this innovation culture and opens in his lecture an **interesting, exclusive and extraordinary insight into the backstage of a middle-class innovation leader**.



Dr. Winfried Richter
Felss GmbH

die themen und referenten

«Spinnen ist Pflicht»

Kreativität und Intuition sind die wichtigsten Führungskompetenzen der Zukunft und die Voraussetzung für Innovationen und Wettbewerbsvorteile. Oder wie **Anke Meyer-Grashorn** sagt: „**Wer heute keine Spinner in den eigenen Reihen hat, hat in der Wirtschaft von morgen keine Chance**“.

Dass dies gerade in der Süßwarenindustrie wichtig ist, das wissen die meisten von uns. Aber wie werden Sie diesen Anforderungen im normalen Arbeitsalltag gerecht? **Gibt es Möglichkeiten und Freiräume**, um querzudenken und neue Dinge mutig auszuprobieren? Wie produziert man Ideen mit System und auf Knopfdruck? Verlassen Sie sich mutig auf Ihren Bauch und folgen Ihrer Intuition? Wie schaffen Sie den Dreh von **brav@büro** zu **wild@work** und sorgen für **kreative Grundenergie** in Ihrem Unternehmen? **Anke Meyer-Grashorn will den Spinner in Ihnen wecken**, das **Vertrauen in Ihr Bauchgefühl stärken** und Sie zu **wilderem Geschäftsgebaren animieren**. Damit Innovation in Ihrem Unternehmen keine Aufgabe einzelner Auserwählter, sondern für alle völlig normal ist.



Anke Meyer-Grashorn
große freiheit GmbH

Erfolgsfaktor Arbeitgebermarke: Wie faszinieren Sie Ihre Mitarbeiter?

Heike Gorges zeigt auf, warum **Personalarbeit als Chefsache** und **strategische Marketingaufgabe** verstanden werden sollte und so zum Schlüssel für nachhaltigen Erfolg wird. **Kundenbindung** und **Mitarbeiterbindung** sind für die Psychologin und Unternehmerin zwei Seiten der gleichen Medaille.

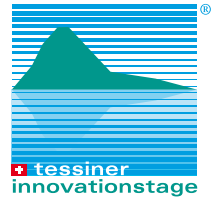
Nur wer auch als Arbeitgeber nachhaltig fasziniert und überzeugt, kann den zukünftigen Herausforderungen im “War for Talent” erfolgreich begegnen. **Fachkräftemangel**, **Mehrgenerationen-Teams**, **neue Formen der Zusammenarbeit** prägen heute schon in vielen Unternehmen den Büroalltag.

Wie kann sich der **Mittelstand für diese Zukunft rüsten**, wo sollte man beginnen und was ist unbedingt erforderlich? Heike Gorges ist Vorstand der Personalmanagement-Beratung HRblue AG bei München. Sie berät seit über 20 Jahren Unternehmen in der strategischen Ausrichtung ihrer Personalarbeit.



Heike Gorges
HRblue AG

die themen und referenten



«Markant in Europa – immer im Hintergrund, aber unverzichtbar»

Reinhold Wortmann, Prokurist und Hauptbereichsleiter für das deutsche Vermittlungsgeschäft Food der Markant AG Schweiz, wird uns in der Handelsthematik der Tessiner Innovationstage 2011 aufschlussreiche Einblicke in die Gruppe geben. Reinhold Wortmann gewährt uns den Blick hinter die Kulissen, bringt uns die **Struktur der Länderorganisationen und Mitglieder in Europa** näher, gibt wertvolle Informationen über die **Begleitung der Mitglieder, welche prozessorientierten Dienstleistungen sinnvoll** sind und wo der Vorteil und Nutzen für alle Beteiligten liegt. Freuen Sie sich auf eine **innovative Handelsthematik.**



Reinhold Wortmann
Markant-Gruppe

«Wissen, was der Handel denkt – ein Schlüssel zum Erfolg Ihres Unternehmens.»

Eine gute Geschäftsbeziehung zum Handel als zentraler Partner ist von unschätzbarem Wert. Die **360°-Evaluierung**, die die GfK im Auftrag von Industriepartnern durchführt, zeigt auf, **welche Erwartungen und Anforderungen der Handel an seine Lieferanten hat, misst die Leistung der Unternehmen aus Handelssicht** hinsichtlich relevanter Key Performance Indikatoren und unterstützt dabei, **Stärken und Schwächen zu erkennen** und Optimierungspotenziale abzuleiten. Ziel ist, die **Zusammenarbeit mit dem Handel zu stärken** und die **Wettbewerbsposition zu verbessern**. Der Vortrag gibt einen Überblick über die verschiedenen evaluierten Leistungsbereiche und arbeitet beispielhaft Schwerpunkte heraus, die der Handel in der Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten setzt.



Alexandra Wentz
GfK

«Schwarmintelligenz durch offene Innovationskultur: wirksame Führung und Management.»

„Professor Gassmann stellt dar, wie sich **nachhaltige Innovationserfolge mit Schwarmintelligenz** erzielen lassen. Die Öffnung der Innovationsprozesse ist zum zentralen Wettbewerbsfaktor im **Innovationsmanagement** der letzten Jahre geworden, wie auch Apple, Nestlé und viele andere innovative Unternehmen zeigen. Doch wie lassen sich die **Hebeleffekte von Open Innovation** nutzen? Wo lassen sich **Crowdsourcing Ansätze** sinnvoll einsetzen und wie werden solche Projekte erfolgreich? **Gerade in der konsumentennahen Süßwarenindustrie hat es hier noch grosse Potentiale.** Wie erreicht man eine innovative Unternehmenskultur, die dies unterstützt?“



Professor Dr. Gassmann
Universität St. Gallen

der tag im ideenhaus

Der „**Tag im Ideenhaus**“ steht dieses mal ganz im Zeichen von: „**Change Culture**“. Hierzu meint **Matthias Horx**, Trend- und Zukunftsforscher: „Unternehmen können künftig nur überleben und erfolgreich sein, wenn sie es schaffen, **eine Change-Kultur im Unternehmen zu entwickeln**, die sie wach hält und als Ganzes in einen dauerhaften Zustand der **evolutionären Wandlungsfähigkeit** versetzt“. Auf Einladung der Firma Interroll AG ins Atelier des Unternehmens können wir „Change Culture“ als neues Denken persönlich hautnah erleben.

Als „**Ideenquelle 1**“ werden Sie aus dem Tag im Ideenhaus neue Eindrücke aus einer **Unternehmensführung** und einem **Vortrag** zum Thema „**Kultur und Kreativität im Unternehmen**“ mitnehmen. Die „**Ideenquelle 2**“ im Atelier der Firma Interroll erlaubt uns Einblicke in die **kreative und sehr komplexe Welt der Mode**, um zu sehen, was wir von der Mode lernen können. Mit der „**Ideenquelle 3**“ werden wir uns durch einen store-check im ganz normalen Handelsalltag inspirieren lassen.

In seinem Atelier in S. Antonino wird uns **Dieter Specht**, Künstlername Picchio, in die Interroll-Gruppe und die im Unternehmen praktizierte „**Change Culture-Welt**“ einführen. Dieter Specht weiss, wovon er spricht. Er leitete als CEO 40 Jahre lang die Interroll Gruppe, die er auch mit gründete. Die Interroll ist an der Schweizer Börse SIX notiert, beschäftigt ca. 1300 Personen in 28 Niederlassungen weltweit und stellt Produkte für die interne Logistik her. Sein Thema „**Bessere Kultur und mehr Kreativität im Unternehmen**“ wird uns aufzeigen, wie wichtig eine kreative Einstellung und Denkart ist. Kunst und Kunstförderung im und durch Unternehmen, sagt der sehr erfolgreiche Unternehmer und Künstler, dienen in erster Linie der besseren Unternehmenskultur und erhöhen massgeblich die Kreativität der Mitarbeiter. Auch Unternehmer und Manager sind eigentlich Künstler und haben vieles mit ihnen gemeinsam.

Es lohnt sich also, sich mit der Kunst auseinander zu setzen und die belebenden und motivierenden Ideen von Künstlern in der Firma wirken zu lassen.



Interroll AG



Atelier Interroll AG



«Picchio»
alias Dieter Specht

In eine ganz andere Welt entführt uns einer der kreativsten deutschen Nachwuchs-Modedesigner:
Diplom Designer **SAM FRENZEL**

«Trendsetter Mode – was die Süßware lernen kann.»

Keine andere **Branche setzt so schnell Trends**, keine andere **Branche lebt so schnell Trends** und keine andere Branche muss mit Themen und Ideen **so weit im Voraus denken**, wie die Mode.

Grund genug am „Tag im Ideenhaus“ sich von einem der **kreativsten Köpfe der Modeszene, Diplom Designer**

Sam Frenzel, in diese Welt einführen zu lassen, um zu sehen, was die Süßwarenbranche von ihr lernen kann. Sam Frenzel, wird uns aufzeigen, welchen **Einfluss die Mode hat** und was sie vorgibt. Wir werden sehen, **welche Signale** man beobachten sollte, welche Parameter Einflüsse auf die Mode haben und was an **Farben, Formen, Materialien** auf uns zukommen.

Nicht zuletzt wollen wir verstehen, wie es gelingen kann, immer wieder **Kreativität aus sich rauszuholen** und jährlich neue kreative Akzente zu setzen. Sam Frenzel arbeitete zuvor bereits für **Chloé, Christian Dior und Christian Lacroix** bevor er im

Juli 2009 mit dem „**Designer for Tomorrow Award**“ ausgezeichnet wurde. Im Januar 2010 zeigte er seine erste Kollektion „**Bravade Fall/Winter Collection 2010/11**“ während der **Berliner Fashion Week**. Seit August 2010 ist Sam Frenzel Creative Director im Münchner Traditionsunternehmen Roedel.



Sam Frenzel

die themen und referenten

„Molekulare Trendwelten von Cocktail bis Dessert.“

Längst ist die molekulare Küche angesagter Trend. Zu dieser Welt zählen auch die Kreationen des Showbarkeepers Roumen Rouje, der sich seit einigen Jahren den molekularen Techniken verschrieben hat und wie kaum ein anderer die Möglichkeiten im Grenzbereich zwischen Cocktails, Barsnacks und Desserts auslotet. Mit Hilfe von flüssigem Stickstoff, Calcium, Spritzen und sonstigen Utensilien entstehen dabei spektakuläre Kreationen. Dabei gibt Roumen Rouje den ursprünglich für die Küche verwendeten molekularen Kreationen eine völlig neue Umgebung. Bei ihm schmecken Spiegeleier nach White Russian, der „Likör 43“ sieht wie ein Kuchen aus und ein Strawberry Margarita wird im Strohhalm serviert.

Freuen Sie sich auf verblüffende Sinneserlebnisse und neue Trends. Entdecken Sie zunächst die molekulare Welt der Getränke und Desserts an seiner Showbar.

In einem speziell für die „Tessiner Innovationstage“ kreierten Workshop wird Roumen Rouje uns in alle Geheimnisse und Trends der molekularen Küche einführen.

„Experimentieren im Geschmackslabor“ heisst der Workshop, bei dem wir persönlich molekulare Trends im Team entwickeln werden.

Cocktails sind flüssig, Snacks haben feste Konsistenz und Desserts sind cremig – oder vielleicht doch nicht? Wer die molekulare Küche kennt, weiß, dass es auch ganz anders geht.

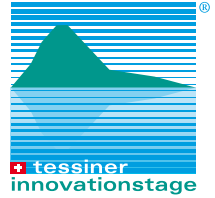
Wir werden der Sache gemeinsam auf den Grund gehen: Mit Hilfe von flüssigem Stickstoff, Calcium und anderen Utensilien verwandeln wir in kleinen Gruppen unter der kundigen Anleitung von Roumen Rouje Früchte, Alkoholika und Säfte in Schäume, Lollis, gefüllte Kapseln oder Dinge, die wie Spiegeleier aussehen. Keine Sorge, das wird kein Chemie-Cocktail. Im Gegenteil, das ist sogar richtig gesund. Gegenseitiges Probieren ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht. Lassen Sie sich einfach überraschen...



Roumen Rouje
Mandarin Gastr. GmbH







die teilnahme

Die Tessiner Innovationstage® beginnen am **Samstag, 2. April 2011 um 15.30 Uhr** und enden am **Dienstag, 5. April 2011 um 13.00 Uhr**.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Der Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag für die 4-tägigen Tessiner Innovationstage beträgt **Schweizer Franken (SFR) 2.900,-**. Darin sind alle Aufwendungen für Referenten, Veranstalter, Erfrischungen, sowie der **„Tag im Ideenhaus“** am **Montag, 4. April 2011**, inkl. **Mittagslunch** enthalten. Der Teilnahmebeitrag ist nach der Anmeldung, bis spätestens **Montag, 21. Februar 2011**, auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Bei Abmeldung nach **Montag, 21. Februar 2011** werden 50% des Beitrages berechnet. Bei Abmeldung nach **Montag, 7. März 2011** wird kein Teilnahmebeitrag zurückgezahlt. Ein gleichrangiger Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

Seminarveranstalter und Organisation

Bernd Nordmeyer

Nordmeyer & Networks

Höllentalstrasse 86, D-79199 Kirchzarten

Telefon 00 49 (0) 76 61-988 09 27 • Fax 00 49 (0) 76 61-988 09 28

e-mail: b.nordmeyer@tessiner-innovationstage.de

Internet: www.tessiner-innovationstage.de

Hotelbuchung

Hotelbuchung bitte bis **spätestens 28. Februar 2011** über

Hotel Casa Berno Ascona, CH-6612 Ascona/Schweiz

Stichwort: „Tessiner Innovationstage®“

Telefon 00 41 91 - 791 32 32 • Fax: 00 41 91 - 792 11 14

e-mail: hotel@casaberno.ch

Die Buchung im Hotel Casa Berno Ascona muss von den Teilnehmern selbst durchgeführt und bezahlt werden. Es ist ein Zimmerkontingent reserviert. Preise pro Tag, inklusive Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet im Restaurant, sowie Abends ein 4-Gang Menü, die Benutzung des beheizten Schwimmbades, sowie die Bedienung und Mehrwertsteuer.

| | |
|-----------------------------------|------------------|
| Einzelzimmer mit Bad oder Dusche: | SFR 239,- |
| Doppelzimmer mit Bad: | SFR 308,- als EZ |
| Superior-Doppelzimmer mit Bad: | SFR 328,- als EZ |
| Junior-Suite mit Bad: | SFR 375,- als EZ |

Alle Zimmer Südseite, Seeblick, Balkon, TV, Radio, Frigobar.

Über die besten An- und Abfahrtsmöglichkeiten nach Ascona/Tessin informiert Sie die Direktion des Hotels sehr gerne.

